



zentren
körperbehinderte
aargau



zentren
körperbehinderte
aargau

Aus unserem Leitbild

Unser Ziel ist die Integration der Kinder und Jugendlichen innerhalb und ausserhalb unserer Institution: Wir lehren sie, mit ihren Behinderungen umzugehen, bereiten sie auf die nächsten Lebensabschnitte vor und führen sie zu einer grösstmöglichen Selbstständigkeit hin.

Kontaktadressen

zeKa Ambulante Therapie- und Beratungsstellen Dättwilerstrasse 16, 5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 470 92 22, Fax 056 470 92 20
E-Mail: sekretariat.baden@zeka-ag.ch

Girixweg 20/Postfach, 5004 Aarau
Tel. 062 838 21 38, Fax 062 838 21 41
E-Mail: sekretariat.aarau@zeka-ag.ch

Aarauerstrasse 26, 5630 Muri
Tel. 056 664 90 61, Fax 056 664 90 60
E-Mail: sekretariat.muri@zeka-ag.ch

zeKa Psychomotorik-Therapiestellen Girixweg 20/Postfach, 5004 Aarau
Tel. 062 838 21 38, Fax 062 838 21 41
E-Mail: sekretariat.aarau@zeka-ag.ch

Dättwilerstrasse 16, 5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 470 92 22, Fax 056 470 92 20
E-Mail: sekretariat.baden@zeka-ag.ch

Turnerweg 16, 5600 Lenzburg
Tel. 062 888 09 45
E-Mail: psymot.lenzburg@zeka-ag.ch

Weberstrasse 8, 5430 Wettingen
Tel. 056 427 92 40
E-Mail: psymot.wettingen@zeka-ag.ch

Im Römerquartier 3c, 4800 Zofingen
Tel. 062 752 22 57
E-Mail: psymot.zofingen@zeka-ag.ch

www.zeka-ag.ch

Ambulante Therapie- und Beratungsstellen

- Logopädische Therapie
- Heilpädagogische Früherziehung
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Psychomotoriktherapie
- Heilpädagogischer Beratungs- und Begleitdienst

Angebot

Unsere ambulanten Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, die in ihrer körperlichen Entwicklung verzögert oder behindert sind und Bewegungs- und Wahrnehmungsstörungen haben. Mit unserer therapeutischen und heilpädagogischen Arbeit fördern wir die sensomotorische Entwicklung und die Eigenaktivität des Kindes sowie seine soziale Integration. Das neuro-physiologische Behandlungskonzept nach Bobath nimmt bei uns einen zentralen Stellenwert ein. Unsere Stärke liegt in der interdisziplinären Zusammenarbeit. Braucht ein Kind verschiedene Therapien, werden diese aufeinander abgestimmt. Die Beratung und Anleitung der Eltern und die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Fachstellen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Heilpädagogische Früherziehung

Die Heilpädagogische Früherziehung ist eine pädagogisch-therapeutische Massnahme.

Wir fördern Kinder vom Säuglings- bis ins Kindergartenalter, die in ihrer Bewegungsentwicklung verzögert oder behindert sind und im Spiel- und Lernverhalten auffallen.

In Alltagssituationen und im Spiel bahnen wir neue Entwicklungsschritte an. Wir fördern die Freude am Lernen und unterstützen die sozial-emotionale Entwicklung. In der Regel führen wir die Früherziehung beim Kind zu Hause durch.

Eltern oder Fachleute können telefonisch oder schriftlich mit uns Kontakt aufnehmen. Zeigt sich aufgrund der Beratung oder Abklärung, dass Heilpädagogische Früherziehung notwendig ist, setzen wir eine fachärztliche Untersuchung voraus. Die Finanzierung erfolgt über einen Leistungsvertrag zwischen zeka und dem Kanton. Den Eltern entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Heilpädagogischer Beratungs- und Begleitdienst

Der Heilpädagogische Beratungs- und Begleitdienst ist eine Dienstleistung für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderungen, die den Regelkindergarten oder die Regelschule besuchen. Ein Prospekt gibt zu diesem Angebot nähere Angaben.

Logopädische Therapie

Die logopädische Therapie ist eine pädagogisch-therapeutische Massnahme. Sie umfasst Sprachtherapie und Ess- und Trinktherapie nach Bobath.

In der Logopädie behandeln wir Kinder, die aufgrund einer Bewegungsstörung oder einer körperlichen Behinderung in ihrer Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigt sind. Wir unterstützen sie in ihrer Sprech- und Sprachentwicklung. Wenn als Folge der Behinderung eine Lautsprache nicht möglich ist, suchen wir nach alternativen Kommunikationshilfen. In der Ess- und Trinktherapie helfen wir Kindern mit Schwierigkeiten und Störungen bei der oralen Nahrungsaufnahme.

Unser ganzheitliches Behandlungskonzept richtet sich an Kinder verschiedener Altersstufen, vom Säugling bis zum Jugendlichen. Wir arbeiten eng mit anderen Fachstellen zusammen und beraten die Eltern und Fachpersonen.

Eltern oder Fachleute können telefonisch oder schriftlich mit uns Kontakt aufnehmen. Zeigt sich aufgrund der Beratung oder Abklärung, dass Logopädische Therapie notwendig ist, setzen wir eine fachärztliche Untersuchung voraus. Die Finanzierung erfolgt über einen Leistungsvertrag zwischen zeka und dem Kanton. Den Eltern entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Physiotherapie

Die Physiotherapie ist eine medizinisch-therapeutische Massnahme.

Wir behandeln Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter.

In der Physiotherapie fördern wir die Bewegungsentwicklung eines Kindes, wenn diese auffällig oder gestört ist. Gemeinsam mit den Eltern und anderen Fachpersonen arbeiten wir auf eine grösstmögliche motorische Selbstständigkeit hin.

Ärzte und pädiatrische Fachstellen weisen Kinder mit Zustimmung der Eltern zu. Die Kosten werden von der IV, der Krankenkasse oder der Unfallversicherung übernommen.

Ergotherapie

Die Ergotherapie ist eine medizinisch-therapeutische Massnahme.

Wir fördern die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Bewegungs- und Wahrnehmungsstörungen.

Durch gezielt ausgewählte Tätigkeiten, die dem Alter des Kindes, seinen Interessen und seinen Bewegungsmöglichkeiten entsprechen, verbessern wir die Voraussetzungen für das Handeln und Denken. Das Kind lernt – trotz seiner Einschränkungen – seinen Alltag besser zu planen und zu bewältigen. Wir sorgen für Hilfsmittel, welche die Selbstständigkeit des Kindes unterstützen.

Ärzte und pädiatrische Fachstellen weisen Kinder mit Zustimmung der Eltern zu. Die Kosten werden von der IV, der Krankenkasse oder der Unfallversicherung übernommen.

Psychomotoriktherapie

Die Psychomotoriktherapie ist ein Spezialgebiet der Heilpädagogik. Der Begriff Psychomotorik beschreibt die Wechselwirkung zwischen Körper und Seele. In der Psychomotoriktherapie steht die Bewegung in all ihren Ausdrucksformen, verbunden mit den seelischen und geistigen Prozessen, im Mittelpunkt.

Die Psychomotoriktherapie richtet sich an Kinder ab 5 Jahren, die in ihrem Bewegungsverhalten auffallen und unter ihren Schwierigkeiten leiden und deshalb in ihrer Persönlichkeitsentwicklung beeinträchtigt sind.

Bei unklarer Schreibhand kann zusätzlich eine Abklärung der Handdominanz und bei Schreib- und Schriftproblemen eine Abklärung und Therapie der Grafomotorik erfolgen.

Einzelnen oder in der Kleingruppe entwickelt das Kind in der Therapie motorische Fertigkeiten, erweitert sein Bewegungsrepertoire und sein Selbstvertrauen und lernt einen angemessenen Umgang mit seinen Schwierigkeiten.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrkräften und anderen Fachleuten spielt eine wichtige Rolle.

Eltern oder Fachleute können telefonisch oder schriftlich mit uns Kontakt aufnehmen. Zeigt sich aufgrund der Beratung oder Abklärung, dass Psychomotoriktherapie notwendig ist, setzen wir eine fachärztliche Untersuchung voraus. Die Finanzierung erfolgt über einen Leistungsvertrag zwischen zeka und dem Kanton. Den Eltern entstehen keine zusätzlichen Kosten.